

@ [: • ■ = ■ / \ /] (• : : • ■ : \ \



/// ■ [(• : • ■ = ■ / \ /]



[M



■ ■ ■ ■ = @ - [: • ■ / \ / \

• : •



w] (• : •

[/ • ■ ■ ■ : // ■ ■ ■ ■



Ihre Daten? Ihre Rechte!



> (• ■ ■ w [] :

**Datenschutz:
 Ihre Rechte und wie Sie
 sie geltend machen können**

: // ■ ■ ■ ■



// ■ ■ ■ ■ w : • : • (• : •

Ihre persönlichen Daten sind wertvoll

Durch den Aufschwung neuer Technologien werden immer mehr persönliche Informationen über Sie gesammelt, ausgetauscht und verarbeitet. Oft wissen Sie nicht durch wen, zu welchem Zweck, über welchen Zeitraum hinweg, und mit welchen Konsequenzen dies geschieht. Sie hinterlassen Spuren durch Ihre Mitteilungen, Verwaltungsvorgänge, Einkäufe, Zahlungen, Reisen, usw.

Einfache Aktionen wie die Veröffentlichung von Fotos in einem sozialen Netzwerk, die Verwendung einer Kundenkarte in einem Geschäft oder die Suche nach einem Restaurant mit einer Smartphone-Applikation generieren Informationen über Ihre Persönlichkeit, Ihr Umfeld und Ihre Lebensgewohnheiten.

Diese Datenerhebung nimmt durch die Verwendung von miteinander verbundenen Objekten wie Uhren, Spielzeug, Kameras, Kaffeemaschinen, Thermostaten, Waagen, „intelligenten“ Häusern und Fahrzeugen noch weiter zu.

In unserer extrem vernetzten Gesellschaft darf die Gefahr des Missbrauchs dieser Informationen nicht unterschätzt werden. Sicherheitsverletzungen, Datenverluste, Cyber-Angriffe und Verletzungen der Privatsphäre sind leider eine Realität.

[!] ZUM GLÜCK SIND SIE NICHT MACHTLOS!

Die Datenschutzgesetzgebung gewährt Ihnen Rechte, die es Ihnen ermöglichen, den Gebrauch Ihrer persönlichen Daten zu kontrollieren.

[!] GLOSSAR

Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Gesetzgebung, die ab dem 25. Mai 2018 in der gesamten Europäischen Union anwendbar sein wird.

Betroffene Person:

jede natürliche Person, die Gegenstand einer Verarbeitung personenbezogener Daten ist.

Verantwortlicher:

die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Auftragsverarbeiter:

eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Welche Rechte haben Sie?

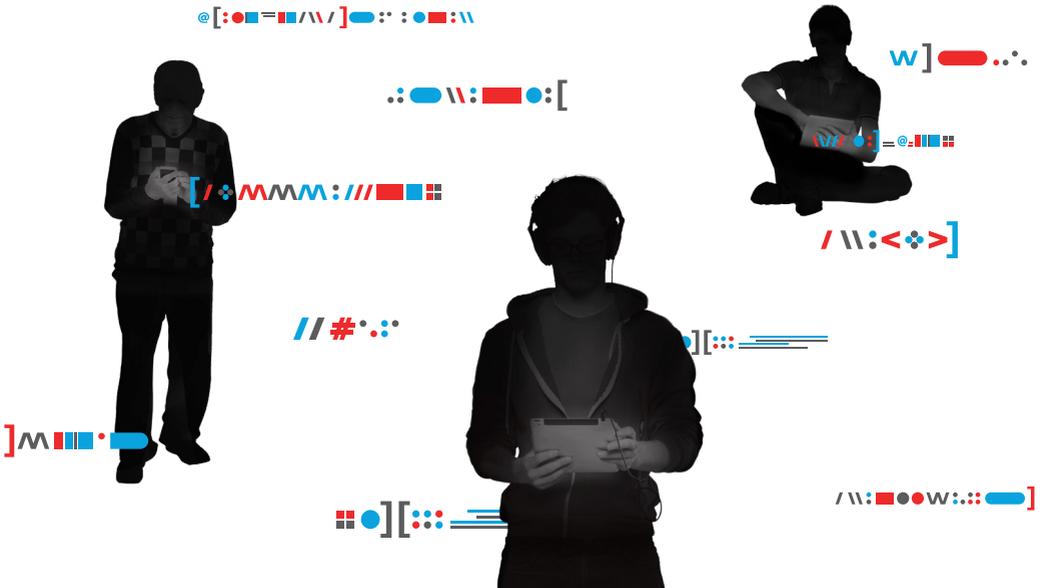
1/ Das Recht auf Information

Wie, warum und von wem werden Ihre persönlichen Daten verarbeitet?

Unternehmen oder Verwaltungen müssen Ihnen diese Informationen in einer klaren und einfachen Sprache zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer Daten oder spätestens innerhalb eines Monats mitteilen.

Dieses Recht ist in bestimmten Fällen begrenzt (z.B. öffentliche Sicherheit oder Verfolgung von Straftaten).

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, die ein hohes Risiko für Ihre persönlichen Rechte und Freiheiten zur Folge hat, muss der Verantwortliche Sie so bald wie möglich informieren, damit Sie die erforderlichen Vorkehrungen treffen können.



2/ **Das Recht eine Entscheidung anzufechten, die auf einer automatisierten Verarbeitung beruht**

Ihre Bank lehnt Ihren Kreditantrag automatisch ab, was können Sie tun?

Bitte Sie um eine Erklärung und fechten Sie gegebenenfalls eine Entscheidung an, die ohne jegliches menschliche Eingreifen getroffen wurde. Sie haben das Recht, über den logischen Aufbau von Entscheidungen, die ausschließlich auf automatisierten Verfahren beruhen, in Kenntnis gesetzt zu werden. Die betroffene Einrichtung muss Ihnen die Möglichkeit geben, Ihren Standpunkt darlegen zu können und gegebenenfalls die Entscheidung anzufechten.



... und das „Profiling“ ?

Unter Profiling versteht man jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, Ihr Verhalten, Ihre Lebensgewohnheiten oder Ihre Interessen zu analysieren oder vorherzusagen.

Profiling ist nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erlaubt oder wenn es notwendig ist für die Erfüllung eines Vertrags, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, um lebenswichtige Interessen zu schützen, für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, oder zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten.

Sie haben jederzeit das Recht Widerspruch gegen Profiling für Zwecke der Direktwerbung einzulegen.

3/ **Das Auskunftsrecht**

Sie kaufen ein Produkt im Internet und möchten wissen, welche Informationen das Online-Geschäft über Sie gespeichert hat?

Wenden Sie sich direkt an den Verantwortlichen. Sie haben das Recht auf den Erhalt einer Kopie Ihrer persönlichen Daten.

Andere Beispiele:

- Sie möchten Ihre Patientenakte einsehen.
- Sie möchten wissen, welche Informationen ein soziales Netzwerk über Sie gespeichert hat.
- Sie möchten wissen, welche persönliche Daten Ihr Supermarkt über Sie hat.



Gibt es spezifische Regeln in Bezug auf die persönlichen Daten Ihres Kindes?

Die Regeln, Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten gelten für Minderjährige und Erwachsene in gleicher Weise.

Es gibt jedoch Besonderheiten in Bezug auf Kinder:

- ▣ Die an Sie übermittelten Informationen müssen in einer klaren und einfachen Sprache verfasst sein.
- ▣ Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Einwilligung der Person beruht, ist auch die Zustimmung der Eltern für Kinder unter 16 Jahren erforderlich.

4/ Das Recht auf Berichtigung

Ihnen ist aufgefallen, dass Daten, die Sie betreffen, ungenau, unvollständig oder nicht mehr aktuell sind?

Fordern Sie die Berichtigung Ihrer Daten! Wenden Sie sich an den Verantwortlichen um die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Mit diesem Recht wird verhindert, dass falsche Informationen über Sie verarbeitet oder verbreitet werden.

5/ Das Recht auf Vergessenwerden

Die Aufbewahrung bestimmter Daten über Sie ist nicht länger gerechtfertigt?

Fordern Sie Ihre Löschung!

Wenn kein legitimes Motiv (z.B. gesetzliche Buchführungspflichten) die weitere Verarbeitung der Daten rechtfertigt, müssen diese gelöscht werden.

Dieses Recht ermöglicht Ihnen zum Beispiel die Löschung Ihrer Daten zu beantragen, welche während Ihrer Kindheit gesammelt und auf sozialen Netzwerken veröffentlicht wurden zu einer Zeit, zu der Ihnen die Risiken dieser Verarbeitung noch nicht bewusst waren.

6/ Das Recht auf „Delisting“

Bei der Eingabe der Kombination Ihrer Vor- und Nachnamen in einer Suchmaschine (Google, Bing, Yahoo, etc.) finden Sie ein fehlerhaftes oder nicht relevantes Suchergebnis?

Wenden Sie sich an die Suchmaschine (oft gibt es spezifische Formulare auf der Webseite) und fordern Sie die Entfernung des Links aus der Ergebnisliste. Es ist notwendig, dass Sie der Suchmaschine erklären, warum ein Ergebnis nicht mehr relevant oder fehlerhaft ist.

Beispiele:

- Sie möchten verhindern, dass man mit Hilfe einer Suchmaschine alte Fotos über Sie findet.
- Informationen über Ihre sexuelle Orientierung werden verbreitet.
- Bei der Eingabe Ihres vollständigen Namens findet man einen alten Lebenslauf.

Achtung: aus der ursprünglichen Quelle werden keine Informationen gelöscht (die Links werden nur aus der Ergebnisliste entfernt) und das Informationsrecht der Öffentlichkeit kann das Recht auf ein „Delisting“ beeinträchtigen.

7/ Das Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie möchten Ihre Daten von einem Dienstleister zum anderen übermitteln?

Dieses Recht ermöglicht es Ihnen, personenbezogene Daten, die Sie einem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie gegebenenfalls an einen anderen Verantwortlichen (soziales Netzwerk, Internet-Provider, Streaming-Seiten, usw.) zu übermitteln ohne Behinderung durch den ursprünglichen Verantwortlichen.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nur, wenn die Verarbeitung:

- ▣ mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt;
- ▣ auf einer Einwilligung oder einem Vertrag zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen beruht.

Kann der Verantwortliche Ihre Anfrage ablehnen?

Ja, Ihre Anfrage kann abgelehnt werden, wenn sie unbegründet oder exzessiv ist oder wenn der Verantwortliche Sie nicht identifizieren kann.

8/ Das Widerspruchsrecht

Sie möchten keine Werbung mehr von einer Firma erhalten?

Sie möchten nicht mehr in der Datenbank Ihres Autohändlers sein?

Sie möchten nicht, dass Ihr Foto auf der Website Ihres Arbeitgebers veröffentlicht wird? Sie möchten den Newsletter eines Online-Geschäfts nicht mehr erhalten?

Wenden Sie sich direkt an den Verantwortlichen und machen Sie Gebrauch von Ihrem Widerspruchsrecht, wenn Sie legitime Gründe haben.

Widerspruch gegen die Verwendung Ihrer Daten zur Direktwerbung, sei es für kommerzielle Zwecke oder aus ideologischen Beweggründen (politische Parteien, Gewerkschaften, religiöse Gruppierungen, usw.), können Sie in jedem Fall ohne Angabe von Gründen einlegen.

Achtung: Ihr Widerspruchsrecht gilt nicht bei Datenverarbeitungen, die vom Gesetz vorgesehen sind.

Wie können Sie Ihre Rechte geltend machen?

Direkte Beschwerde

Von Beginn der Erhebung, der Speicherung, der Nutzung oder der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten an, können Sie Ihre Rechte direkt bei der Verwaltung, dem Unternehmen, der Vereinigung oder dem Freiberufler geltend machen.

Richten Sie Ihren Antrag in schriftlicher Form, vorzugsweise per Einschreiben, an den Verantwortlichen.

Beschwerde bei der CNPD

Wenn Ihre direkte Beschwerde ohne Resultat geblieben ist, können Sie sich an die Nationale Kommission für den Datenschutz (CNPD) wenden.

Bitte benutzen Sie das Online-Formular (www.cnpd.lu) zum Einreichen von Beschwerden.

Anrufung des Gerichts

Wenn die von der CNPD eingeleiteten Maßnahmen Sie nicht zufrieden stellen, haben Sie immer das Recht, eine Klage vor Gericht einzureichen.

Ein gerichtliches Vorgehen ist unerlässlich, wenn Sie im Fall einer Verletzung Ihrer Rechte in Bezug auf Ihr Privatleben Schadensersatz fordern wollen.

Wie schützt die CNPD Ihre Rechte?

[?] Eingriff in den legislativen Prozess

Die CNPD berät die Regierung durch Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und Entwürfen von großherzoglichen Verordnungen bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten, die ein besonderes Risiko für die Privatsphäre der Betroffenen darstellen.

[?] Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die möglichen Gefahren

Die Information der Bürger sowie der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter über ihre Rechte und Pflichten ist eine Priorität der CNPD. Sie führt Sensibilisierungsmaßnahmen durch, informiert die Öffentlichkeit über ihre Website und organisiert Schulungen und Konferenzen.

[?] Beratung der Verantwortlichen

Private und öffentliche Akteure müssen verantwortungsvoll mit denen von ihnen gesammelten persönlichen Daten umgehen. Eine Aufgabe der Aufsichtsbehörde wird es sein, sie dabei zu begleiten und zu beraten.

[?] Untersuchungen nach Beschwerden oder aus eigener Initiative

Die CNPD verfügt über ein Untersuchungsrecht, das ihr ein Zugangsrecht zu den Daten gibt, welche Gegenstand der jeweiligen Verarbeitung sind. In diesem Zusammenhang hat sie direkten Zugang zu allen Räumlichkeiten (außer Wohnräumen), in denen die Datenverarbeitung stattfindet, und zu den Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind.

[?] Eingriff nach einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

Die CNPD analysiert, ob die Meldung einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten ein hohes Risiko für Ihre persönlichen Rechte und Freiheiten zur Folge hat. Ist dies der Fall, muss der Verantwortliche Sie unverzüglich über die Verletzung benachrichtigen, damit Sie die nötigen Vorkehrungen treffen können.

[?] Korrekturmaßnahmen

Im Falle einer illegalen Datenverarbeitung ist die CNPD u.a. befugt, die Löschung oder Vernichtung der Daten oder auch ein vorübergehendes oder dauerhaftes Verbot der Datenverarbeitung anzuordnen.

[?] Verhängung von Geldbußen

Ab dem 25. Mai 2018 kann die CNPD bei Verstößen gegen die Datenschutz-Grundverordnung Geldbußen von bis zu 20 000 000 € oder 4 % des gesamten weltweit erzielten Jahresumsatzes verhängen.

10 Tipps und Tricks zum Schutz Ihrer Daten

[1] SEIEN SIE ZURÜCKHALTEND UND SPARSAM MIT DER PREISGABE PERSÖNLICHER DATEN

Sie möchten ein soziales Netzwerk benutzen? Sie möchten an einer Umfrage teilnehmen? Sie möchten eine Kundenkarte von Ihrem Supermarkt erhalten? Achten Sie darauf, dass Sie nur die Daten übermitteln, die für die Nutzung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind.

[2] BEHALTEN SIE DIE SICHERHEITS- UND DATENSCHUTZEINSTELLUNGEN IHRER KONTEN, PROFILE UND GERÄTE IM AUGE

Denken Sie daran, die Einstellungen Ihrer Online-Konten und Profile zu prüfen (E-Mail, soziale Netzwerke, usw.). Nehmen Sie sich Zeit zum Lesen und Konfigurieren der Standardeinstellungen Ihrer Geräte. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich über ein öffentliches drahtloses Netzwerk anmelden und vermeiden Sie in diesen Netzwerken die Verwendung von Diensten (Online-Banking, E-Mail, usw.), bei denen vertrauliche Daten übermittelt werden.

[3] LESEN SIE DIE DATENSCHUTZERKLÄRUNGEN, BEVOR SIE SIE AKZEPTIEREN

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten häufig eine Datenschutzerklärung, die Sie darüber informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, ist es oft besser auf das Angebot zu verzichten. Oft existieren alternative Dienste.

[4] ACHTEN SIE DARAUF, WELCHE DATEN SIE PREISGEBEN

Sobald Sie Texte, Fotos oder Videos im Netz oder an anderer Stelle veröffentlichen, sind diese Informationen nicht länger privat und ihre Verbreitung wird erleichtert.

[5] WAHREN SIE DIE PERSÖNLICHKEITSRECHTE ANDERER PERSONEN

Veröffentlichen Sie keine persönlichen Informationen (auch wenn es Ihnen harmlos erscheint) und Fotos von Dritten ohne deren Zustimmung.

[6] ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄSSIG, WAS IM NETZ ÜBER SIE GESAGT WIRD

Testen Sie Ihren Online-Ruf indem Sie Ihren Namen in Suchmaschinen und sozialen Netzwerken eingeben. Ergreifen Sie die notwendigen Schritte, um nur die Informationen preiszugeben, die Sie wollen.

[7] BENUTZEN SIE SICHERE PASSWÖRTER

Verwenden Sie nicht für jeden Dienst das gleiche Passwort und ändern Sie es regelmäßig. Achten Sie darauf, dass sie sicher (viele Zeichen, Mischung aus Groß- und Kleinschreibung, Ziffern und Sonderzeichen) und schwer zu erraten sind.

[8] BENUTZEN SIE MEHRERE E-MAIL-ADRESSEN

Verwenden Sie verschiedene E-Mail-Adressen für unterschiedliche Zwecke (persönlich, professionell, assoziativ oder sozial) und Dienste (soziale Netzwerke, Foren, Dating-Sites, Wettbewerbe, Kundenkarten).

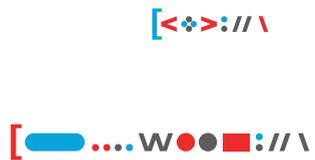
[9] BENUTZEN SIE EIN PSEUDONYM

Es kann nützlich sein, sich ein Pseudonym für die Benutzung verschiedener Dienste zu geben. Nur Ihre Freunde und Familie wissen dann, dass Sie es sind. Sie können entscheiden, mit wem Sie Kontakt aufnehmen möchten.

Achtung: Sie sind für Ihre Veröffentlichungen verantwortlich, auch wenn dies unter einem Pseudonym geschieht.

[10] SICHERN SIE IHRE GERÄTE, KONTEN UND INTERNET-AKTIVITÄTEN

- ▣ Führen Sie regelmäßig Updates des Betriebssystems durch.
- ▣ Benutzen Sie immer die aktuellsten Antiviren-Programme und aktualisieren Sie diese regelmäßig.
- ▣ Aktivieren Sie, wenn möglich, die Zwei-Faktor-Authentifizierung.
- ▣ Beschränken Sie den Zugriff auf Ihr kabelloses Netzwerk.
- ▣ Online-Shopping sollten Sie nur bei SSL-geschützten Seiten (Secure Socket Layer) vornehmen. Dies sind Websites, deren Adresse in der Navigationsleiste mit "https" anstelle von "http" beginnt.
- ▣ Löschen Sie regelmäßig Ihren Browserverlauf oder verwenden Sie den privaten Modus in Ihrem Browser.
- ▣ Schützen Sie den Zugriff auf Ihre Geräte (Passwort / PIN / Fingerabdruck).



://\■-■●:]@

://\■●:]@=■



Kontaktieren Sie die nationale Kommission für den Datenschutz

NATIONALE KOMMISSION FÜR DEN DATENSCHUTZ

1, avenue du Rock'n'Roll, L-4361 Esch-sur-Alzette
Tél.: (+352) 26 10 60-1 | Fax.: (+352) 26 10 60-29

Öffnungszeiten:

09.00 - 12.30 Uhr & 13.30 - 17.00 Uhr

Bei Fragen oder Kommentaren, nutzen Sie bitte das Formular auf unserer Internetseite **cnpd.public.lu** in der Sektion „Kontakt“ oder schicken Sie uns eine E-Mail an **info@cnpd.public.lu**

